

# Tagung

14. – 16. März 2012



## Religion und Gender in bildungshistorischer Perspektive

X. Tagung des  
„Arbeitskreises für  
historische Religionspädagogik“



### Tagungsleitungen:

Pfarrer Uwe Jakubczyk,  
Evangelische Akademie Hofgeismar

Prof. Dr. Jochen-Christoph Kaiser,  
Universität Marburg

Dr. David Käbisch,  
Universität Marburg

PD Dr. Antje Roggenkamp,  
Universität Göttingen

Prof. Dr. Werner Simon,  
Universität Mainz

Prof. Dr. Michael Wermke,  
Universität Jena

### Feste Zeiten

08.00 Uhr Frühstück      12.30 Uhr Mittagessen  
15.30 Uhr Kaffee/Tee      18.00 Uhr Abendessen

### Anmeldung (Tagungsnummer: 12311)

Schriftlich bis zum 4. März 2012:  
Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8 – 11,  
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.  
E-Mail: [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de)  
Internet: [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

### Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als zehn  
Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der  
gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen.

### Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

### Auskunft

Inhaltliche Fragen: Tel.: 05671/881-115  
Unterkunft und Verpflegung: Tel.: 05671/881-0

### Tagungskosten

€ 130,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/  
Einzelzimmer)

€ 118,00 (inkl. Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/  
Zweibettzimmer)

€ 78,00 (inkl. Tagungsbeitrag Verpflegung  
(ohne Frühstück)

€ 34,00 Tagungsbeitrag

Schüler, Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre  
50 % Ermäßigung

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden  
nicht erstattet.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen  
(EC-Karte möglich).

### Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,

Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr erreichbar.

Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht  
erbeten:

Tel.: 05671/881-200; Fax: 05671/881-203.

Titelbild: [www.bbf.dipf.de](http://www.bbf.dipf.de)



Die Ev. Akademie Hofgeismar  
ist als Bildungseinrichtung  
zertifiziert nach QVB Stufe A

Religion und Gender in bildungshistorischer Perspektive

*Jahrestagung des Arbeitskreises für historische Religionspädagogik (AkhRP) vom 14. bis 16. März 2012 an der Evangelischen Akademie Hofgeismar*

Der Umgang mit Heterogenität und Pluralität ist eine der zentralen Herausforderungen des Bildungssystems. Neben den vielfältigen Formen kultureller, religiöser und weltanschaulicher Pluralität haben insbesondere Genderfragen das Interesse der Bildungsforschung geweckt: Sind Religion und Geschlecht anthropologische Wesensmerkmale oder soziale Konstruktionen? Sind dichotomische Unterscheidungen wie die zwischen Männern und Frauen oder zwischen Christen und Konfessionslosen sachgemäß, oder müssen solche Denkmuster im Sinne einer dynamischen Verhältnisbestimmung aufgelöst werden? Und welche Konsequenzen folgen daraus für eine ‚Pädagogik der Vielfalt‘ in Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung?

Ausgehend von neueren allgemein-, kirchen- und bildungshistorischen Forschungen fragt die Tagung nach dem Verhältnis von Religion, Gender und Bildung in Geschichte und Gegenwart. Im Mittelpunkt sollen dabei drei Themen stehen: Welche impliziten Theorien zum Verhältnis von Religion und Gender haben die Bildungstheorie und -praxis (z. B. in Lehrplänen und Lehrbüchern) bestimmt? In welchen erziehungswissenschaftlichen und theologischen Diskursen werden Genderfragen erstmals wahrgenommen und explizit thematisiert? Welche Geschichtsbilder zum Verhältnis von Religion und Gender wurden und werden in den Erziehungs- und Religionswissenschaften etc. konstruiert? Als Hauptreferenten zu diesem Thema, das in interdisziplinärer Offenheit diskutiert werden soll, haben u. a. Anton Bucher (Salzburg), Annebelle Pithan (Münster), Gisela Muschiol (Bonn), Gisela Mettele (Jena), Christine Reents (Wuppertal) und Anke Edelbrock (Schwäbisch Gmünd) ihre Teilnahme zugesagt.

Forscherinnen und Forscher aller Fachrichtungen, die sich für das Thema interessieren und einen Vortrag oder Workshop gestalten möch-

ten, sind daher herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erbeten werden darüber hinaus Beiträge zu laufenden Forschungsarbeiten im Bereich der historischen Bildungsforschung, die keinen spezifischen Bezug zum Tagungsthema haben (Examensarbeiten, Dissertationen, Habilitationen, Projekte etc.). Diese können auch im Rahmen einer Posterpräsentation vorgestellt werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die keine oder nur eine halbe Stelle inne haben, können auf Antrag eine Reduzierung der Teilnahmekosten in Aussicht gestellt werden. Eine Veröffentlichung der Beiträge ist vorgesehen. Vorschläge für einen Vortrag oder eine Vorstellung des eigenen Themas (30 Minuten + Diskussion) sollen eine Kurzbeschreibung (bis zu 500 Wörter), einen tabellarischen Lebenslauf und ggf. eine Publikationsliste umfassen. Senden Sie diese bitte bis zum 15. Dezember 2011 an AR Dr. David Käbisch: [kaebisch@staff.uni-marburg.de](mailto:kaebisch@staff.uni-marburg.de)

Weitere Informationen zum Arbeitskreis für historische Religionspädagogik finden Sie [hier](#):  
Kontakt: Prof. Dr. Michael Wermke, Theologische Fakultät Jena, 07743 Jena, Fürstengraben 6;  
[michael.wermke@uni-jena.de](mailto:michael.wermke@uni-jena.de)

### Mittwoch, 14. März 2012

14.00 Anreise, Vesper

15.00 Begrüßung und Einführung

15.15 Religion, Geschlecht und Bildung – in der historischen Perspektive der Genderforschung  
Prof. Dr. Gisela Mettele, Universität Jena

19.30 Gender und Religionspädagogik – zur Entwicklung in den letzten zwei Jahrzehnten  
Dr. Annebelle Pithan, Universität Münster

### Donnerstag, 15. März 2012

8.30 Genderprobleme aus kirchenhistorischer Sicht – die katholische Perspektive  
Prof. Dr. Gisela Muschiol, Universität Bonn

10.30 Genderprobleme aus kirchenhistorischer Sicht – die evangelische Perspektive  
Dr. Rajah Scheepers, Universität Erfurt

11.00 1. Workshopreihe

14.00 2. Workshopreihe

15.00 3. Workshopreihe

16.30 4. Workshopreihe

17.30 5. Workshopreihe

20.00 Aufgaben der Theologischen Frauenforschung – biographische, historische und zeitgenössische Aspekte der religionspädagogischen Geschichte  
Prof. Dr. Christine Reents, Universität Oldenburg  
Dr. Anke Edelbrock, Universität Tübingen  
PD Dr. Antje Roggenkamp, Universität Göttingen

### Freitag, 16. März 2012

9.00 Erträge der zeithistorischen Frage nach der Gender-Perspektive für die Religionspädagogik der Gegenwart  
Prof. Dr. Anton Bucher, Universität Salzburg

11.00 Planung der XI. Jahrestagung 2013

12.30 Ende der Tagung nach dem Mittagessen